

Inhaltsverzeichnis 1953

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **31 (1953)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

richtig? In slawischen und romanischen Ländern wird er bei spezieller Zubereitung (nicht gekocht, sondern gebraten) sehr geschätzt. Auch bei uns wird er hie und da von gewisser Seite als «Volksnahrungsmittel» gepriesen. Wie sollen sich nun die Pilzkontrolleure in diesem speziellen Fall verhalten, wie sollen sie urteilen? Junge, gesunde Exemplare des Pfeffermilchlings habe ich, wie angegeben, gebraten und versuchsweise gegessen. Aber nur einmal, denn sie waren «ruch», nicht aromatisch und fade. Wir haben in unserer Gegend andere, bessere Pilze und verzichten daher gerne auf die genannte Art. An unsere Nahrungsmittel stellen wir höhere Anforderungen. Die Pilzkontrollstellen werden daher meines Erachtens gut beraten sein, den Pfeffermilchling bei Ausübung ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit als *ungenießbar* zu erklären. Nicht alle Naturen vertragen ihn ohne spezielle Zubereitung. Wer ihn essen will, soll die Folgen selber tragen. Meines Erachtens ist es schade für die Zutaten.

Was den Fliegenpilz anbetrifft, habe ich ihn vor Jahren, als ich mich auf dem heiklen Gebiet der Pilzkunde noch nicht auskannte, in jungem Stadium und nach Abziehen der Oberhaut ohne Nachteil gegessen. Er ist jedoch nicht schmackhaft und verlockt nicht zu weiterem Genuß. Seit ich weiß, daß er ernsthafte Vergiftungserscheinungen hervorrufen oder unter Umständen gar tödlich wirken kann, esse ich ihn nicht mehr. Mit seinen weißen Tupfen auf leuchtendrotem Grunde ist er für mich lediglich ein Schmuck unserer Wälder. Wir Pilzkontrolleure aber sind gut beraten, den Fliegenschwamm als *giftig* zu erklären.

Inhaltsverzeichnis 1953

Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde, 31. Jahrgang

I. Artikel der Sondernummern	Seite	Osservazione su un ifomicete della Clematis vitalba	Seite
Neuere Behandlungsmethoden der Vergiftungen durch Amanita phalloides und durch muskarinhaltige Pilze	33	Wo Füchse und Hasen einander Gutenacht sagen	20
A la recherche de Tricholoma cnista Fries	40	Bavardons ... un peu de tout	24
Zwei verschollene Blätterpilze	43	Glossen zur Morcheljagd	26
Ein rätselhafter Zwergröhrling	46	Fünf Pilzler im Schnee	30
Apports de la Suisse à la science de la mycologie	126	Sind die Geschmäcker verschieden?	31
Louis Ruffieux, mycologue fribourgeois (1848–1901)	129	Konstante und veränderliche Merkmale bei einigen wichtigen Gift- und Speisepilzen	51, 70, 87
Erstfunde von Blätterpilzen aus Südwestdeutschland	136	Morchella esculenta L. var. atrotomentosa Moser	55
Hygrophorus conico-palustris nov. spec.	141	Ja, die Märzellerlinge	56
Naucoria firma Peck	145	Morcheljahre	57
Espèces du genre Inocybe	151	Die Gruppe der Reizker	63
Einige Lepiota-Arten, die meisten aus Warmhäusern	159	Fleischfressende Pilze auf Tierfang	77
Die Gattung Rozites Karsten	164	Falsche Maipilze	79
Velomyces g. n.	172	Wie man Pilze nicht sammeln sollte	86
Mélanges mycologiques	175	Plauderei über die Familie der Wulstlinge	93
		Non, il n'est pas trop tard!	100
		Vom Geschmack	109
2. Populäre Artikel		Pilzkunde auch so	61
Wie man Pilzler wird	9	Dis-moi qui tu hantes et je te dirai qui tu es	181
Meine Begegnung mit Riesenpilzen	12	Neuere Erkenntnisse zur Bestimmung der	

	Seite		Seite
Arten aus der Gruppe der Tintenegerlinge	182	Procès-verbal de l'assemblée des délégués de l'Union des sociétés mycologiques	68
Heilpilze	184	Protokoll der 35. Delegiertenversammlung vom 1. Februar 1953	58
Zwei grüne Becherlinge	186	Änderungen der Telephonnummern der Geschäftsleitung	106
Beobachtungen über Gomphidius maculatus	197	Mitteilung	121
Déception ou: Ne cherchez pas à comprendre	198	Soyez les bienvenus	125
Kleine Speisepilzfloristik der Innerschweiz	199	b) Vereine	
Der Lärchenkrebs	200	Bienvenue pour l'assemblée des délégués	1
Aphorismen	11	Frühjahrstagung in Thalwil	62
Zum Kapitel Heilpilze	204	Frühjahrstagung der Seeländischen Vereine für Pilzkunde	63
3. VAPKO-Mitteilengen		Programm für die Sternfahrt der Seeländischen Vereine für Pilzkunde	91
Assemblée annuelle de la VAPKO 1952 ..	15	Protokoll der Frühjahrstagung der zentral- und ostschweizerischen Vereine für Pilzkunde	104
Sind Pilzkontrollstellen in den Gemeinden notwendig?	102	Ostschweizerische Pilzbestimmer-Sternfahrt	105, 121
Die Pilzkontrolle in den Gemeinden	119	Sternfahrt 1953	122
Jahresversammlung in Vevey, 26./27. September 1953	120	Familienbummel	195
Über die häufigsten Verwechslungen von Speisepilzen mit giftigen Knollenblätterpilzen	189	c) Organisationsausschuß Fougères zur Durchführung des Kongresses der Société mycologique de France	
Sind Pfeffermilchlinge und Fliegenpilze eßbar?	208	Session internationale de mycologie (communications et programme provisoire)	31
4. Literaturbesprechungen		Session internationale de mycologie (Einladung zur Teilnahme)	49
Helmut Gams: Kleine Kryptogamenflora, Bd. II, Blätter- und Bauchpilze, bearbeitet von M. Moser. Verlag G. Fischer, Jena	74	Session internationale de mycologie (Nouvelle date)	62
R. Kühner et H. Romagnési, Flore analytique des champignons supérieurs	103	Session internationale de mycologie (Avis)	92
P. Konrad et A. Maublanc, Les Agaricales, Tome II	61	L'impression d'un congressiste	191
5. Pilzvergiftungen		Liste der in Luzern gesammelten Pilze in den Tagen vom 15.-18. September 1953	193
Vergiftungen durch Zuchtchampignons ..	17	Pilzausstellung in Basel	205
Pilzvergiftungen?	98	d) Redaktion	
Die Pilzvergiftungen in der Schweiz in den Jahren 1950 und 1951	111	Redaktionswechsel (Lörtscher)	61
6. Totentafel		Redaktionswechsel (Haller)	74
Ernst Däppen, Horgen	31	Mitteilung der Redaktion	106
Theodor Geiger, Wettingen	63	e) Wissenschaftliche Kommission	
Emil Rieder, Baden	63	Congrès de Fritzens, du 23 au 30 août 1952	8
Carl Wagner, Andelfingen	63	f) Pilzmärkte	
Josef Deutschmann, Thun	75	Marché aux champignons à Lausanne 1953	32
Reinhard Bühler, Olten	76	Marché aux champignons à Fribourg ..	107
Jakob Würz, Winterthur	123	g) Diaskommission	
7. Berichterstattungen und Mitteilungen		Diasbericht pro 1952	60
a) Verband			
Einladung zur Delegiertenversammlung 1953	2		
Jahresbericht 1952	3		

	Seite		Seite
<i>h) Ausstellungen</i>		Ris, J.	91, 122
«Walty»-Ausstellung in Bern	211	Schlittler, J., Dr.	51, 70, 87
8. Mitarbeiter		Schwärzel, Ch.	3, 125
Alder, A. E. Dr. med.	17, 33, 111	Scemere, L.	46
Arndt, W.	105, 121	Schneider, J.	26
Arago, M. J.	61	Schlumpf, Ed.	104
Becker, G. Prof.	191	Vanaz, L.	107
Benz, R.	56	9. Abbildungen	
Benzoni, C.	14	<i>atripes</i> Atkinson (Inocybe)	155
Engel, F.	98	<i>aeruginosum</i> (Oeder) de Not (Chlorosplenium)	187
Favre, Jules, Dr. h. c.	103, 175	Cyanophaea Fr. (Clitocybe)	45
Flury, E.	61	<i>conico-palustris</i> nov. spec. (Hygrophorus) Cystiden	143
Hennig, B.	79	<i>cortinata</i> Rolland (Inocybe)	155
Haller, R., Dr.	40, 60, 65, 74, 109, 141, 182	<i>calcaris</i> Métrod (Inocybe)	155
Hedinger	120	<i>chlorophaea</i> Rehm (Plicaria)	187
Haas, H., Dr.	136	<i>delicata</i> (Fr.) Corner (Lentaria)	178
Imbach, E. J. 11, 12, 20, 31, 86, 126, 196, 199, 204		<i>firma</i> (Peck) Singer (Agrocybe)	148
Jost, E.	91	<i>geobius</i> n. sp. (Pleurotellus)	179
Killermann, Seb., Dr. Prof.	43	<i>inconica</i> Karsten (Inocybe)	155
Kraft, Madelaine, Dr.	8, 129	<i>illinita</i> (Fr.) Murril var. <i>rubescens</i> Helen V. Smith (Limacella)	177
Küng, W.	31	<i>laqueata</i> Fr. (Collybia)	45
Kühner, R., Dr. Prof.	145	<i>myriadophylla</i> (Peck) Sacc. (Baeospora) ..	138
Lörtscher, Fr.	61, 93	<i>pallida</i> Pilât (Velomyces)	174
Leeb, A.	30	<i>pseudo-cookei</i> Métrod (Inocybe)	155
Leemann, E.	102, 119, 208	<i>pubifolium</i> (Tricholoma)	80
Moser, M., Dr.	77, 164	<i>popinalis</i> (Fr.) Singer (Clitopilopsis)	140
Musy, Ch.	32	<i>strobilicola</i> Favre et Kühner (Mycena) ...	139
Marti, F., Mme	24, 100, 181, 198	<i>sindonia</i> (Fr.) (Inocybe)	155
Matt, G. A.	184	<i>Treneri</i> Bresadola (Inocybe)	155
Moller, F. H.	159	<i>Willkommii</i> Hart. (Dasyscypha)	201
Métrod, G.	151		
Pilât, A. Dr.	172		
Rahm, Ernst	186, 197, 200		

Das Register der im Jahre 1953 beschriebenen Pilze erhalten Sie als Separata mit der Januarnummer 1954, so daß es ohne weiteres mit dem Jahrgang 1953 eingebunden werden kann.

A U S S T E L L U N G

Die Schweizerische Landesbibliothek in Bern (Hallwylstraße 15) zeigt vom 15.–30. Dezember 1953

O R I G I N A L - P I L Z T A F E L N

von Kunstmaler

H A N S W A L T Y

Eröffnung durch Herrn Prof. Dr. W. Rytz. Mittwoch, den 16. Dezember, 20 Uhr.

Führungen: Sonntag, den 20. Dezember, 10.30 Uhr; Mittwoch, den 23. und 30. Dezember, jeweils 20 Uhr. *Eintritt frei!*